STADT FRIESOYTHE
DER BÜRGERMEISTER

Niederschrift der 23. Sitzung des Stadtrates am Montag, 10.10.2011, von 18:10 bis 20:10 Uhr Ort: Waldgasthof Schöning

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	A	E	U	Bemerkung

A = Anwesend, E = Entschuldigt, U = Unentschuldigt

Stimmberechtigte Mitglieder

Johann Wimberg	BM	x			
Marlene Altevers	SPD		x		
Bernhard Backhaus	SPD	x			
Josef Bickschlag	CDU		x		
Heinrich Bischoff	CDU	x			
Wilhelm Bohnstengel	SPD		x		
Gerhard Bruns	CDU	x			
Heinz Budde	CDU		x		
Melanie Buhr	SPD	x			
Erich Eilers	CDU	x			
Olaf Eilers	SPD	x			
Hans-Gerd Eilers	CDU	x			
Jürgen Haase	CDU	x			
Matthias Hackstette	CDU	x			
Liborius Hogarz	CDU	x			
Renate Geuter	SPD	x			
Egon Kruse	CDU	x			
Hildegard Kuhlen	CDU	x			
Hans Meyer	SPD	x			
Heinz Kösters	CDU	x			
Karl-Heinz Krone	CDU	x			
Hans-Jürgen Kunze	SPD	x			
Torsten Luttmann	CDU	x			
Maria Maul	SPD	x			
Bernhard Möller	CDU	x			
Wolfgang Niehaus	CDU	x			
Peter Nienhaus	CDU	x			
Reinhold Pohlabeln	CDU	x			
Elisabeth Poschmann	CDU	x			
Karl Schwienhorst	CDU	x			
Thomas Slaghekke	CDU	x			
Wilfried Thunert	SPD		x		
Josef Trenkamp	CDU	x			
Günter Witte	SPD	x			
Andreas Witting	CDU	x			

Verwaltung

Dirk Vorlauf		x			
Walter Beckmann		x			
Peter Fabian		x			
Ruth Rosenwinkel		x			

Öffentlicher Teil :

TOP 1
Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung sowie der Beschlussfähigkeit

Ratsvorsitzende Kuhlen begrüßt alle Ratsmitglieder und von der Münsterländischen Tageszeitung Frau Alex und von der Nordwest Zeitung Herrn Bickschlag recht herzlich.

Er teilt mit, dass der Tagesordnungspunkt 15 „Mitgliedschaft der Stadt Friesoythe in einer neuzugründenden Wärmeenergiegenossenschaft“ mangels fehlender Informationen, wie bereits in der Verwaltungsausschusssitzung am 05. Oktober 2011, von der Tagesordnung abgesetzt und in einer nächsten Verwaltungsausschusssitzung neu beraten werden muss.

Ratsvorsitzende Kuhlen lässt darüber abstimmen. Der Tagesordnungspunkt wird **einstimmig** von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 2
Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung des Rates der Stadt Friesoythe vom 04. Juli 2011

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt Friesoythe am 04. Juli 2011 wird **einstimmig** genehmigt.

TOP 3
Mitteilungen

TOP 4
248/2011
Beratung über die Nachtragshaushaltssatzung 2011und Nachtragsstellenplan 2011

Der Rat der Stadt Friesoythe beschließt **einstimmig** diesen Tagesordnungspunkt.

> Die anliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 mit dem anliegenden 1. Nachtragsstellenplan 2011 wird beschlossen.

TOP 5
244/2011

Eröffnungsbilanz der Stadt Friesoythe zum Stichtag 01. Januar 2010

Bürgermeister Wimberg geht auf die Verpflichtung der Stadt Friesoythe ein, von der kameralistischen Buchführung auf die doppische Buchführung umzustellen. Nun sei die Eröffnungsbilanz fertiggestellt. Die Grundlagen für die Eröffnungsbilanz wurden rückwirkend bis ins Jahr 1974 berücksichtigt, was ein „Kraftakt“ und sehr aufwendig für alle damit Beschäftigten der Verwaltung der Stadt Friesoythe war. Er empfiehlt diese Eröffnungsbilanz zu beschließen.

Ratsfrau Geuter bedankt sich bei allen, die an dieser Eröffnungsbilanz mitgearbeitet haben und merkt an, dass die FRIESEG mbH nicht aufgeführt ist. Der Belastungstest wird ihrer Meinung nach noch kommen. Die SPD-Fraktion wird der Eröffnungsbilanz zustimmen.

Ratsherr Hogarz begrüßt ausdrücklich das es nun endlich eine Eröffnungsbilanz gibt. Dass die Stadt Friesoythe Schulden aber auch entsprechend Vermögen hat war ihm von Anfang an klar. Er bedankt sich recht herzlich bei allen, die an dieser Eröffnungsbilanz gearbeitet haben.

Erster Stadtrat Vorlauf teilt mit, dass über den konsolidierten Gesamtabschluss ab dem Jahr 2013 die FRIESEG mbH mit aufgeführt wird. Diese hat ca. 3,5 Mio. € Schulden wie auch ca. 3,5 Mio. € Vermögen, wesentliche Auswirkungen auf die Bilanz ergeben sich nicht, weil Schulden und

Vermögen in Aktiva und Passiva ausgeglichen dargestellt werden.

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

> Nach Artikel 6 VIII GemHausRNeuOG wird die Eröffnungsbilanz der Stadt Friesoythe zum Stand 01. Januar 2010 mit der Bilanzsumme auf Aktiva und Passiva in Höhe von 98.759.031,32 € beschlossen.

TOP 6
226/2011
Festlegung des Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 4.2 "Sportzentrum Friesoythe" (Grundstücke an der Propst-Wehage-Straße)

Bürgermeister Wimberg teilt mit, dass sich im Beschlussvorschlag ein Fehler eingeschlichen hat. Es muss wie folgt im zweiten Absatz lauten:

*.... zu einem Preis von vollerschlossen **60,00 €/qm** (alt: 65,00 €).*

Ratsherr Hogarz gibt bekannt, dass innerhalb der CDU-Fraktion ein Preis von 65,00 €/qm besprochen und akzeptiert wurde. Aufgrund der dadurch entstandenen Diskussion der Fraktionen bittet er, um eine kurze Unterbrechung der Ratssitzung. Dem stimmt der Rat mit **22 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen zu.** Die Ratssitzung wird von 18:40 Uhr bis 18:45 Uhr unterbrochen.

Nach der Unterbrechung fasst der Rat der Stadt Friesoythe, in Abwesenheit des Ratsherr Backhaus, **einstimmig** folgenden Beschluss:

> Die Erschließung der Wohnbaugrundstücke aus dem Bebauungsplangebiet Nr. 4.2 „Sportzentrum Friesoythe" soll im Jahre 2012 erfolgen. Der Umfang der Erschließung ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan. Entsprechende Haushaltsmittel sollen in den Haushalt 2012 eingestellt werden.
>
> Die Stadt Friesoythe veräußert die Wohnbaugrundstücke im Bereich der Propst-Wehage-Straße zu einem Preis von vollerschlossen **60,00 €/qm**. Der Betrag beinhaltet einen Grundstückskaufpreis von 15,00 €/qm zu einen Ablösebetrag von 45,00 €/qm. Mit dem Ablösebetrag sind folgende Kosten abgedeckt:
>
> ➔ Kosten für die Aufstellung des B-Planes Nr. 4.2 „Sportzentrum Friesoythe"
> ➔ Kosten für die Freimachung des Baufeldes
> ➔ Kosten der Vermessung der Wohnbaugrundstücke
> ➔ Kosten der Erschießung für die Propst-Wehage-Straße
> ➔ Kosten für den Anschluß an die öffentliche SW-Kanalisation (SW-Kanalbaubeitrag einschl. HA-Schacht)
> ➔ Kosten für den Anschluß an die öffentliche RW-Kanalisation (RW-Kanalbaubeitrag einschl. HA-Schacht)
>
> Der zu zahlende Ablösebetrag ist gleichzeitig mit dem Grundstückskaufpreis fällig.
>
> Die Frist für die Bebauungsverpflichtung soll 3 Jahre betragen (Grundsatzbeschluss Rat 22.11.1977; Vorlage 311/77). Der Grundstückskaufvertrag muss innerhalb von 6 Monaten nach Zusage des Baugrundstückes abgeschlossen werden (Grundsatzbeschluss Rat 05.09.1994; Vorlage Nr. 256/94).
>
> Der Bürgermeister der Stadt Friesoythe entscheidet über die Vergabe von

Wohnbaugrundstücken als Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Ortsvorsteher ist zu beteiligen (Rat 12.10.2005, Vorlage Nr. 187/2005).

TOP 7
223/2011
Festlegung des Verkaufspreises für Wohnbaugrundstücke aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 182 „Nördlich der Thüler Kirchstraße II“ im Ortsteil Thüle

Der Rat fasst **einstimmig** den vom Verwaltungsausschuss ergänzten Beschlussvorschlag zu.

Die Erschließung der Wohnbaugrundstücke aus dem Bebauungsplangebiet Nr. 182 „Nördlich der Thüler Kirchstraße II“ soll mit einem 1. Bauabschnitt im Jahre 2012 erfolgen. Der Umfang des 1. Bauabschnittes ergibt sich aus dem anliegenden Lageplan. Entsprechende Haushaltsmittel sollen in den Haushalt 2012 eingestellt werden.

Die Wohnbaugrundstücke aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 182 „Nördlich der Thüler Kirchstraße II“ sollen zu einem Grundstückskaufpreis von vollerschlossen 56,00 €/qm veräußert werden.

Die Frist für die Bebauungsverpflichtung soll 3 Jahre betragen (Grundsatzbeschluss Rat 22.11.1977; Vorlage 311/77). Der Grundstückskaufvertrag muss innerhalb von 6 Monaten nach Zusage des Baugrundstückes abgeschlossen werden (Grundsatzbeschluss Rat 05.09.1994; Vorlage Nr. 256/94).

Der Bürgermeister der Stadt Friesoythe entscheidet über die Vergabe von Wohnbaugrundstücken als Geschäft der laufenden Verwaltung. Der Ortsvorsteher ist zu beteiligen (Rat 12.10.2005, Vorlage Nr. 187/2005). Darüber hinaus gilt die 10-jährige Selbstnutzungsverpflichtung entsprechend der Festlegung des Verkaufspreises für den Bebauungsplan 125 „Nördlich der Thüler Riege“ Vorlage 116/1997 (Rat vom 23. Juni 1997).

TOP 8
188/2011
Erlass einer 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Friesoythe

Der Rat der Stadt Friesoythe fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die 1. Satzung zur Änderung der Satzung für die Freiwllige Feuerwehr der Stadt Friesoythe vom 30.06.2004 wird hiermit erlassen.

TOP 9
213/2011

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 210 „Hinter der Burgwiese“ der Stadt Friesoythe

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die

wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.

2. Der Bebauungsplan Nr. 210 „Hinter der Burgwiese“ der Stadt Friesoythe wird hiermit als Satzung beschlossen. Ebenfalls wird die Begründung beschlossen

TOP 10
217/2011

Feststellungsbeschluss zur 58. Änderung des Flächennutzungsplanes 1995 der Stadt Friesoythe (Bereich: Erweiterung Tier- und Freizeitpark Thüle)

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

1. Die im Rahmen der öffentlichen Auslegung der 58. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe in der Zeit vom 14. Juni 2011 bis 15. Juli 2011 eingegangenen Anregungen werden entsprechend den in der Anlage zum Protokollbuch aufgeführten Abwägungsvorschlägen entschieden. Die wiedergegebenen Abwägungsüberlegungen macht sich der Rat zu Eigen.
2. Die 58. Änderung zum Flächennutzungsplan 1995 der Stadt Friesoythe wird hiermit festgestellt.

TOP 11
251/2011
Abschluss einer Zweckvereinbarung für die Wahrnehmung der Aufgaben der Rechnungsprüfung als selbständige Gemeinde

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die vom Landkreis Cloppenburg vorgelegte Zweckvereinbarung in der Fassung vom 15.08.2011 für die Wahrnehmung der Aufgaben der Rechnungsprüfung abzuschließen.

TOP 12
242/2011
Neuverteilung der Geschäftsanteile der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G. mbH)

Ratsfrau Geuter ist der Auffassung, dass die mangelnde Nachfrage aus der Wirtschaft nach Geschäftsanteilen zeige, dass hierfür kein Interesse besteht. Sie schätzt jedoch das Engagement des Museumseisenbahnvereines.

Bürgermeister Wimberg findet das Engagement des Museumseisenbahnvereins, welches der Friesoyther Eisenbahngesellschaft zugute kommt, ebenfalls positiv. Er ist weiterhin der Meinung, dass wenn die Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH nicht gegründet worden wäre, wäre die Infrastruktur heute nicht mehr vorhanden.

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Der von der Friesoyther Eisenbahngesellschaft mbH (F.E.G. mbH) geplanten Neuverteilung der Geschäftsanteile wird zugestimmt.

TOP 13
252/2011

Entwurfsplanung für den verkehrsgerechten Ausbau der Ellerbrocker Straße, der Thüler Straße und der Straße „Am alten Hafen“ - Bebauungsplan Nr. 201 „Ellerbrocker Straße/Am alten Hafen“ (Bauprogramm)

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

> Die vom Ingenieurbüro Rücken erstellte Entwurfsplanung für den verkehrsgerechten Ausbau von Teilen der Ellerbrocker Straße, der Thüler Straße und der Straße „Am alten Hafen“ wird hiermit beschlossen (Bauprogramm).

TOP 14
249/2011

Neubau des Feuerwehrhauses Gehlenberg

Ratsherr Meyer ist der Meinung, dass der Stadtverwaltung und der CDU-Fraktion die teuerste Lösung gelungen ist, um den Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Gehlenberg zu verwirklichen. Er bedankt sich dafür, dass

- es damit gelungen ist, einen Keil in die Feuerwehr zu treiben,
- es gelungen ist, das Verhältnis zwischen den CDU Ortsvereinen Gehlenberg und Neuvrees zu zerrütten,
- es gelungen ist, dass beide Ortschaften durch CDU-Mitglieder nicht mehr im Kreistag vertreten sind.

Er bietet nochmals an, ihm die 400.000,00 € zur Verfügung zu stellen und er wird ein voll funktionsfähiges und vorschriftsmäßiges Feuerwehrgerätehaus in gleicher Größenordnung inkl. Grundstück erstellen.

Ratsherr Witting teilt mit, dass der Standort zur schnellen Verkehrsanbindung entscheident ist und unterstützt als Ortsbrandmeister den Beschlussvorschlag.

Der Rat fasst mit **21 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen und 1 Gegenstimme** folgenden Beschluss:

> 1. Der von Architekturbüro Planquadrat angefertigten Vorentwurfsplanung und Kostenschätzung zum Neubau des Feuerwehrhauses Gehlenberg wird unter Berücksichtigung des Kostenrahmens unter Ziffer 2 zugestimmt.
> 2. **Der Kostenrahmen wird auf 400.000,00 € begrenzt.**
> 3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Baumaßnahme entsprechend dem in der Sitzungsvorlage genannten Bauzeitenplan schnellstmöglich umzusetzen.

TOP 15
250/2011
Mitgliedschaft der Stadt Friesoyhe in einer neuzugründenden Wärmeenergiegenossenschaft

Dieser Tagesordnungspunkt wurde von der Ratssitzung **abgesetzt**.

TOP 16
234/2011
Kommunalaufsichtliche Überprüfung eines Ratsbeschlusses; Erlass einer Ergänzungssatzung als Voraussetzung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen

Ratsherr Meyer ist der Meinung, dass wenn man das Schreiben des Landkreises Cloppenburg (Stand 15. Juni 2011) durchliest, ist die „kommunalaufsichtliche Überprüfung eines Ratsbeschlusses; Erlass einer Ergänzungssatzung als Voraussetzung für die Erhebung von Straßenausbaubeiträgen“, seitens des Landkreises Cloppenburg gescheitert. Die Einzigen, die dieses für rechtlich möglich halten, sind die Rechtsanwälte Lauenroth und Partner, Hannover.

Ratsherr Trenkamp teilt mit, dass er gegen diesen Beschlussvorschlag vom 27. September 2010 stimmen wird.

Der Rat fasst mit **19 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 2 Enthaltungen** folgenden Beschluss:

Es verbleibt bei dem Beschluss des Rates vom 27. September 2010.

TOP 17
Anfragen und Anregungen

Der TOP wird einstimmig beschlossen.

TOP 18
254/2011
Ansprache anlässlich der Verabschiedung der zum 31. Oktober 2011 ausscheidenden Ratsmitglieder durch den Bürgermeister der Stadt Friesoythe

Ratsvorsitzende Kuhlen übergibt Bürgermeister Wimberg das Wort.

Bürgermeister Wimberg bedankt sich besonders bei allen Ratsmitgliedern die sich für die Belange der Stadt Friesoythe eingesetzt und engagiert haben. Weiterhin bedankt er sich für die gute Zusammenarbeit in den letzten 5 Jahren bei den Ratsmitgliedern, die aus dem Rat ausscheiden, und in den „kommunalpolitischen Ruhestand“ gehen. Es ist immer schwieriger Menschen zu gewinnen, die sich längerfristig engagieren wollen.

Mit Worten des Dankes an die einzelnen ausscheidenden Ratsmitglieder nimmt Bürgermeister Wimberg folgende Ehrungen vor:

Mit großem Dank und Anerkennung für die ausgezeichnete Zusammenarbeit für **17 Jahre** Ratsarbeit bedankt sich Bürgermeister Wimberg beim 1. stellvertretenden Bürgermeister Egon Kruse mit einer Dankurkunde, einer Stadt-Chronik und einer Tischuhr.

Für **30 Jahre** aktive Ratsarbeit spricht Bürgermeister Wimberg Ratsherrn Liborius Hogarz großen Dank aus und betitelt ihn als „Urgestein“, der seine Arbeit im Rat als Ratsherr und Fraktionsvorsitzender mit großem Arrangement und mit großer Überzeugung, trotz „Nackenschläge“ gemacht hat. Er wird geehrt mit einer Dankurkunde, einer Stadt-Chronik, einer Tischuhr und einem Vogelhaus.

Auf **10 Jahre** Mitarbeit im Rat blicken zurück:
Ratsherr Heinz Budde (nicht anwesend), Ratsherr Hans-Gerd Eilers, Ratsherr Hans-Jürgen Kunze und Ratsherr Peter Nienhaus. Sie erhalten eine Dankurkunde, eine Stadt-Chronik und eine Tischuhr.

Auf **5 Jahre** Ratsarbeit blicken zurück:
Ratsherr Josef Bickschlag (nicht anwesend), Ratsherr Heinz Kösters, Ratsherr Torsten Luttmann, Ratsherr Reinhold Pohlabeln und Ratsherr Slaghekke. Sie erhalten je eine Dankurkunde und eine Stadt-Chronik.

Für **3 Jahre** Ratsarbeit bedankt Bürgermeister Wimberg sich bei:
Ratsfrau Melanie Buhr, Ratsherr Matthias Hackstette und Ratsherr Andreas Witting. Sie erhalten je eine Dankurkunde, eine Stadt-Chronik und Fr. Buhr zusätzlich einen Blumenstrauß.

Auf **1 Jahr** Ratsarbeit blicken:
Ratsfrau Maria Maul und Ratsherr Jürgen Haase zurück. Sie erhalten jeweils eine Dankurkunde, eine Stadt-Chronik und Frau Maul zusätzlich einen Blumenstrauß.

Ratsvorsitzende Kuhlen bedankt sich ebenfalls recht herzlich bei allen Ratsfrauen und Ratsherren und ist der Meinung, dass alle ihre Ratsarbeit sehr diszipliniert ausgeführt haben. Ihr besonderer Dank gilt allen Ratsmitgliedern, die heute das letzte Mal dabei sind. Sie bedankt sich als Stadtverbandsvorsitzende der CDU besonders bei Ratsherrn Hogarz für den langjährigen, ehrenamtlichen Einsatz. Sie ehrt den Fraktionsvorsitzenden Liborius Hogarz mit der Ernennung zum Ehrenfraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion eine Auszeichnung, die erstmals vergeben wurde.

Nun nimmt Bürgermeister Wimberg im Auftrag des Nds. Städte- und Gemeindebundes, Kreisverband Cloppenburg, Ehrungen vor und überreicht für 30jährige Arbeit im Rat der Stadt Friesoythe Fraktionsvorsitzenden Liborius Hogarz und Ratsherrn Hans Meyer eine Urkunde. Für 20-jährige Ratsarbeit wird Ratsherrn Wilhelm Bohnstengel, der nicht an dieser Ratssitzung teilnehmen kann, die Urkunde zu einem späteren Zeitpunkt überreicht.

1. stellvertreter Egon Kruse überreicht Bürgermeister Johann Wimberg für **15-jährige** uneigennützige Tätigkeit als Bürgermeister und **20-jährige** Ratsarbeit ebenfalls eine Urkunde des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes.

Nicht öffentlicher Teil :

TOP 19
245/2011
Erteilung der Zustimmung zum Weiterverkauf eines Gewerbegrundstückes aus dem Bebauungsplangebiet Nr. 167 “Gewerbegebiet Neuscharreler Straße“ in Gehlenberg von Herrn Ulrich Bullermann, Schillburger Straße 8, Friesoythe, an die Firma Bernhard Meemken, Wurstwaren GmbH & Co. KG bzw. deren Geschäftsführer, Im alten Haferland 6, Friesoythe sowie Verkauf einer angrenzenden städtischen Fläche an die Firma Bernhard Meemken, Wurstwaren GmbH & Co. KG bzw. deren Geschäftsführer

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

> Die Stadt Friesoythe stimmt dem Verkauf des an Herrn Ulrich Bullermann, Schillburger Straße 8, Friesoythe, verkauften Gewerbegrundstückes Gemarkung Gehlenberg, Flur 1, Flurstück 261/5, zur Größe von 4.776 qm, an die Firma Bernhard Meemken, Wurstwaren GmbH & Co. KG bzw. deren Geschäftsführer, Im alten Haferland 6, Friesoythe, mit einem

höheren Grundstückskaufpreis als dem Einstandswert zu.

Die Stadt Friesoythe verkauft ein Gewerbegrundstück aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 167 "Gewerbegebiet Neuscharreler Straße" an die Firma Bernhard Meemken, Wurstwaren GmbH & Co. KG bzw. deren Geschäftsführer, Im alten Haferland 6, Friesoythe. Es handelt sich um eine Teilfläche aus dem Grundstück Gemarkung Gehlenberg, Flur 1, Flurstück 261/6, zur Größe von ca. 2.000 qm.

Der Verkauf soll nur erfolgen, soweit es zu einem Grundstückskaufvertrag zwischen Herrn Bullermann und der Firma Bernhard Meemken, Wurstwaren GmbH & Co. KG bzw. deren Geschäftsführer für das angrenzende Grundstück kommt.

Es gelten die Verkaufsbedingungen für die Veräußerung von Gewerbegrundstücken entsprechend der Beschlüsse des Rates der Stadt Friesoythe vom 16.12.2009 (Vorlage 283/2009) bzw. 27.09.2010 (Vorlage 262/2010).

TOP 20
238/2011
Verkauf eines Grundstückes Sedelsberger Straße / St.-Marien-Straße aus dem Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 135 „Industriestraße/Am Bahnhof" 1. vereinfachte Änderung an Herrn Johannes Benkens, Schwaneburger Straße 47, 26169 Friesoythe

In Abwesenheit von Bürgermeister Wimberg fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe verkauft Herrn Johannes Benkens, Schwaneburger Straße 47, 26169 Friesoythe, das Grundstück Gemarkung Friesoythe, Flur 14, Flurstück 56/12, zur Größe von 1.066 qm, zu einem Grundstückskaufpreis von 65,00 €/qm.

Die Kosten des Grundstückskaufvertrages sowie die Kosten der Durchführung des Grundstückskaufvertrages sind von dem Erwerber zu tragen. Ebenfalls sind die bereits entstandenen Vermessungskosten in Höhe von 2.398,44 € von dem Erwerber zu tragen.

Für den Erwerb wird Herrn Benkens eine Option bis zum 30.09.2012 eingeräumt. Die Bebauung hat innerhalb von 1 Jahr nach Vertragsabschluss zu erfolgen. Die Bebauungsverpflichtung ist durch eine Rückauflassungsvormerkung und durch ein Vorkaufsrecht abzusichern.

TOP 21
187/2011
Verkauf einer städtischen Straßenbermenfläche in Altenoythe an Herrn Heinrich Bischoff, Eggershauser Esch 4, Friesoythe

In Abwesenheit des Beigeordneten Bischoff fasst der Rat **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe verkauft an Herrn Heinrich Bischoff, Eggershauser Esch 4, Friesoythe, Teilflächen der städtischen Straßenbermen der Grundstücke Gemarkung Altenoythe, Flur 13, Flurstück 20/5 zur Größe von ca. 705 qm und Flurstück 144/5 zur Größe von ca. 977 qm, entsprechend dem der Sitzungsvorlage beigefügten Lageplan.

Der Verkauf der Teilflächen vor dem landwirtschaftlichen Grundstück des Herrn Hubert Reil erfolgt unter der Maßgabe, dass eine Grundstücksbereinigung zwischen Reil und Bischoff erfolgt.

Der Grundstückskaufpreis beträgt 3,00 €/qm. Die Kosten des Grundstückskaufvertrages

sowie die Kosten der Durchführung des Grundstückskaufvertrages sind von dem Erwerber zu tragen.

TOP 22
193/2011
Verkauf eines Erbbaugrundstückes in Ellerbrock, Barkentange 1, an die Erbbauberechtigten Inge Brecht geb. Schmidt, Geibelstraße 57, 28215 Bremen und Herrn Peter Hansen geb. Schmidt, An der Soestenallee 8, 26169 Friesoythe

Der Rat fasst mit dem Einwand, dass Barkentange nicht zu Ellerbrock, sondern zur Gemarkung Friesoythe gehört, **einstimmig** folgenden Beschluss:

Die Stadt Friesoythe verkauft das Erbbaugrundstück Gemarkung Friesoythe, Flur 12, Flurstück 80, zur Größe von 1.322 qm, an die Erbbauberechtigten Inge Brecht geb. Schmidt, Geibelstr. 57, 28215 Bremen und Herrn Peter Hansen geb. Schmidt, An der Soestenallee 8, 26169 Friesoythe, zu einem Grundstückskaufpreis von 12.000,00 €. Die Kosten des Grundstückskaufvertrages sowie die die Kosten der Durchführung des Grundstückskaufvertrages sind von den Erwerbern zu tragen.

TOP 23
204/2011
Einräumung einer Abstandsbaulast zu Gunsten des Grundstückes von Herrn Stefan Thobe, Thüle, Über dem Worberg 2, 26169 Friesoythe

Der Rat fasst **einstimmig** folgenden Beschluss:

Für Herrn Stefan Thobe, Thüle, Über dem Worberg 2, 26169 Friesoythe, bewilligt die Stadt Friesoythe zu Lasten des städtischen Grundstückes Gemarkung Friesoythe, Flur 36, Flurstück 32/27, eine Abstandsbaulast entsprechend dem in der Anlage beigefügten Lageplan

TOP 24
Anfragen und Anregungen

Ratsherr Kösters ergreift als ältestes Ratsmitglied, dass nunmehr aus dem Rat ausscheidet das Wort und stellt fest, dass in den letzten Jahren viel bewegt wurde, wovon die SPD-Fraktion zwar nicht so ganz überzeugt war, aber trotzdem hat ihm die Zusammenarbeit gut gefallen. Er teilt mit, dass ihn der ausgeglichene Haushalt besonders freut und bedankt sich bei allen Ratsmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Stadtrat alles Gute und ebenfalls gute Beschlüsse.

Johann Wimberg Bürgermeister	Hildegard Kuhlen Ratsvorsitzende	Protokollführer/in